

Blütenkönigin Antje I. : Scharf auf knackiges Obst

2018 Bewerbungstermin verpasst / 2019 Krönung auf dem sächsischen Blütenthron

SORNZIG/LEIPZIG. Zum 23. Mal hat der Landesverband „Sächsisches Obst“ eine Blütenkönigin gekürt. Am Wochenende errang Antje Uhlig aus Leipzig den Titel. OAZ bat die 32-Jährige nach ihrer Präsentation und Krönung auf ein Wort.

Eure Majestät, wie ist Ihre korrekte Titelbezeichnung?

Sie lautet: 23. Sächsische Blütenkönigin Antje I. Unter diesem Titel werde ich zwölf Monate lang den Obstanbau in Sachsen präsentieren.

Sie kommen aus Leipzig?

Ich bin gebürtige Leipzigerin, habe hier Abitur gemacht und schließlich Finanzwirtschaft studiert. Ich bin meiner Heimatstadt treu geblieben und lebe hier.

Wie haben Sie von der Ausschreibung des Wettbewerbes erfahren?

Von der Wahl der Blütenkönigin hatte ich in der LVZ gelesen. Im vergangenen Jahr wollte ich mich bewerben, habe aber den Termin einfach verpasst. Deshalb merkte ich mir im Kalender für 2019 im März die Wahl zur Erinnerung vor. Als dann in der LVZ über meine Vorgängerin Laura Kir-

schnor geschrieben wurde, habe ich mich beworben.

Was sind Ihre Beweggründe für die Ausübung des Königinnenamtes?

Ich bin überzeugt, dass die Obstbauern eine große Aufmerksamkeit verdient haben. Bisher hatte ich allerdings wenig Berührungspunkte zum Obstbau. Ich selbst mag knackig saftiges Obst. Des-

halb liebe ich besonders Kirschen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Gern fotografiere ich und ich liebe Hörbücher, inhaltlich Querbeet. Außerdem führe ich gern Gäste, zum Beispiel durch Leipzig und zeige ihnen die Stadt von den unterschiedlichsten Seiten. Das macht einfach Spaß.

Eine etwas indiskrete Frage. Sucht die Königin noch einen König?

Den habe ich bereits gefunden.

Auf was freuen Sie sich als Blütenkönigin in den nächsten zwölf Monaten Ihrer Regentschaft besonders?

Ich bin sehr neugierig auf die Verpflichtungen, die auf mich warten. Auf alle Fälle möchte ich auf Messen, Veranstaltungen und bei anderen Gelegenheiten den Sächsischen Obstanbau präsentieren. Und sicher werde ich auch manches Neue dabei hinzulernen. Leider konnte ich mich mit meiner Vorgängerin noch nicht austauschen, denn Laura befindet sich seit Februar in Neuseeland und konnte zur Krönung in Sornzig nicht dabei sein.

Gespräch: *Bärbel Schumann*



Antje Uhlig ist die 23. Sächsische Blütenkönigin. In der OAZ erzählt sie, wie sie auf den sächsischen Blütenthron gelangte.

Foto: Sven Bartsch